

Liebesvollgebornen Herr!

Karlsbad, 29. November 1897.

Nam Duunkunbatta und, an walesabnief
 seit vielen Monaten quälvolle Leiden
 fesseln, die mir zeitweilig fast jede
 Tätigkeit völlig unmöglich machen, wozu
 jetzt noch eine so rapid progredirende
 Schwächung des Augenlichtes sich gesellen,
 daß selbst das Lesen oder Schreiben auf
 nur einen Zehnteil für mich zur Fein wird,
 finde ich Ihnen für Ihre beabsichtigte Pu-
 blication, die ich bei mir in ungunstigen
 Tagen Zustande - leider! - absolut nicht
 in der Lage bin, Luffahrt und Großbahn
 zur Verfertigung zu stellen, mit folgenden
 zwei methrischen Luftballons („Gürtelball“
 und „Wald nicht stirbt“), falls es nicht schon
 zu spät ist, und Sie dieselben überfliegt
 beaufsichtigen können.

1/.

Vielmal dankend für Ihre liebend=
würdige Einladung zur Mitarbeit=
schaft, und dem vielen Danke in jeder
Richtung dan besten Erfolg herzlich wün=
schen, mit vorzüglicher Aufmerksamkeit

Ihre ergebener
Cajetan Perri.

